

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

18. Vereinsjahr 1878/79.

Auf nach Hallstatt! war am 2. Juni das Losungswort des Vereins. Sich über alle Bedenken ob der Zweifelhafteit des Wetters hinwegsetzend, bestiegen 30 Mitglieder nebst einigen Frauen derselben und mehreren Freunden des Vereins den Zug, welcher uns nach Obertraun brachte. Dasselbst wurden wir von einer Hallstätter Deputation freundlich empfangen und nach einem festlich geschmückten Ruderschiffe geleitet, das uns bei dem Hotel zum „grünen Baum“ absetzte. Unergeßlich bleibt uns der überwältigende Eindruck, welchen bei dieser Überfahrt der Anblick des Sees mit seinen gigantischen, ihn umkränzenden Bergen und des überaus freundlichen, sich an steilem Bergesabhänge aufbauenden Fleckens Hallstatt auf uns machte.

Nach einem heiteren Mittagmahle brachen wir zu einem Gang nach dem Waldbachstrubb auf. Während wir im romantischen Echerntale die dasselbe einschließenden Bergriesen bewunderten, überraschte uns ein heftiger Gewitterregen, der den größten Teil der Gesellschaft zur Umkehr veranlaßte, während nur wenige bis zum tosenden Wasserfall, wohl dem schönsten des Saizkammergutes, hinanstiegen.

Bei der hierauf im Gastgarten zum „grünen Baum“ zugunsten der dortigen freiwilligen Feuerwehr veranstalteten Liedertafel versammelte sich ein zahlreiches, fast die ganze Bewohnerschaft Hallstatts umfassendes Publikum, das dankbar unseren Vorträgen lauschte. Die von unserem werten Sängergaste J. Koch v. Langentreu, dem wohlbekannten Liederkomponisten, eingelegten humoristischen Soloszenen boten eine sehr wirksame Abwechslung. Nachdem herzliche Worte des Dankes und Abschieds gewechselt worden waren, setzten wir bei dem Schauspiel einer herrlichen Abendbeleuchtung wieder über den See nach Obertraun, von wo uns der Zug wohlbehalten heimbrachte.

Am 10. September rief uns der Tod des langjährigen Mitgliedes und zeitweiligen Chormeisters Johann Stagl an dessen Bahre, ihm einen Trauerchor zu widmen.

Bei einer am 21. Oktober zum Besten der Reservistenfamilien von der Gesellschaft der Musikfreunde gegebenen Abendunterhaltung beteiligte sich der Verein mit einigen Chören.

Die Silvesterfeier wurde in üblicher Weise abgehalten.

Am 11. Jänner brachte der Verein dem Herzog von Cumberland und seiner jungen Gemahlin aus Veranlassung der kürz-